

Hausordnung der Graf Salentin Schule Jünkerath -angepasste Fassung für die Grundschule-

Unsere Schule ist ein Lebensort, an dem Lehrer, Schüler und Eltern eng zusammenarbeiten sollen. Hier wollen wir gemeinsam lernen.

Der Schulalltag soll uns Freude bereiten. Wir wollen mithelfen, dass wir alle zusammen eine gute Schulgemeinschaft bilden.

In dieser Gemeinschaft ist es für jeden erforderlich, rücksichtsvoll mit anderen umzugehen und die Regeln unserer Hausordnung zu beachten. Dies kann nur gelingen, wenn alle die Regeln einhalten.

Unsere wichtigste Regel ist:

Wir verlassen während der Unterrichtszeit niemals das Schulgelände, außer ein Lehrer erteilt uns die ausdrückliche Erlaubnis dafür.

1. Schulweg

Auf unserem Schulweg halten wir stets die Augen auf, zeigen uns rücksichtsvoll und verhalten uns entsprechend den Regeln der Straßenverkehrsordnung.

Die „Escher Straße“ darf zwischen „Buchenweg“ und „Schulstraße“ nicht als Schulweg genutzt werden.

Als Fahrschüler folgen wir den Anordnungen des Busfahrers und verhalten uns so, dass eine gefahrlose Fahrt möglich ist. Beim Ein- und Aussteigen gebe wir besonders Acht und drängeln nicht.

2. Vor dem Unterricht

Ab 7:40 Uhr beginnt die Aufsichtspflicht für die Aufsichtslehrer auf dem Schulhof. Ab 7:45 Uhr können wir entscheiden, ob wir bis zum Klingelzeichen um 7:55 Uhr auf dem Schulhof verbleiben oder bereits in unsere Klasse gehen. Eine Lehrperson steht uns immer als Ansprechpartner zur Verfügung. Wenn wir von der Möglichkeit des „Offenen Unterrichtsbeginns“ Gebrauch machen wollen, müssen wir folgendes beachten:

- In den Fluren besteht absolutes Lauf- und Spielverbot!
- In den Klassenräumen müssen wir uns ebenfalls ruhig verhalten.
- Wir dürfen uns selbst beschäftigen, mit anderen Schülern leise Gespräche führen oder zusammen mit ihnen arbeiten.

Wer sich nicht an diese Vereinbarung hält, muss den Schulhof aufsuchen.

Wer den ruhigen „Offenen Unterrichtsbeginn“ mehrfach stört, kann davon auf Zeit ausgeschlossen werden.

3. Während der Unterrichtszeit

Mit dem 2. Klingeln beginnt der Unterricht.

Wir dürfen während der Unterrichtszeit ohne Erlaubnis der Lehrperson den Unterrichtsraum nicht verlassen.

Jacken, Mützen, usw. gehören nicht in die Klassenräume. Wir hängen sie an die Garderobenhaken auf den Fluren. Wertgegenstände nehmen wir mit in die Klasse. In der Klasse kauen wir keinen Kaugummi und tragen keine Kappen.

3.1 Sportunterricht:

Wir warten am überdachten Aufstellplatz bis wir vom Sportlehrer abgeholt werden.

Am Ende der Sportstunde bleiben wir zusammen und verlassen gemeinsam mit dem Lehrer die Sportstätte.

Wenn nach dem Sportunterricht der Unterricht endet, stellen sich alle Fahrschüler auf dem Schulhof auf.

Für den Sportunterricht gelten folgende Vereinbarungen:

- Das Tragen von Uhren und Schmuckstücken ist verboten.
- Wir bringen zum Sportunterricht jeweils entsprechende Kleidung zum Wechseln mit: Im Sportunterricht sind das Sport-T-Shirt, Turnhose und Turnschuhe, im Schwimmunterricht ist das eine ordentliche Badehose, bzw. ein Badeanzug.
- Für Kinder mit langen Haaren müssen einen Haargummi tragen.
- Vor dem Betreten der Schwimmhalle müssen wir uns gründlich mit Duschgel Körper und Haare reinigen.
- Von Herbst bis Frühjahr ist nach dem Schwimm- und Sportunterricht Mütze oder gefütterte Kapuze Pflicht, ansonsten können wir nicht am Sportunterricht teilnehmen.
- Nach dem Sportunterricht die Pause beginnt, bringen wir die Sportsachen nicht zur Klasse, sondern stellen sie auf dem Schulhof oder in der Pausenhalle ab.

4. Pausen

Zu Beginn der Pause begeben wir uns direkt auf den Schulhof. Um Energie zu sparen machen wir das Licht aus. Der Lehrer verlässt als Letzter die Klasse und schließt die Tür ab. Der Aufenthalt im unteren Flur ist nur beim direkten Gang zur oder von der Schülerbücherei gestattet.

Die Toiletten sind kein Aufenthalts- und kein Spielort.

Nach der Pause stellen wir uns klassen- oder gruppenweise auf dem Schulhof auf, ehe wir uns ruhig und geordnet in die Klasse begeben.

Die Kurzpause von 10:20 - 10:25 Uhr ist nur eine Wechsellpause. Beim Raumwechsel gehen wir gemeinsam und leise zum vorgesehenen Raum, um den Unterricht in den anderen Klassen nicht zu stören. Wechselt nur die

Lehrperson, bleiben wir im bisherigen Raum und warten ruhig auf den nächsten Lehrer.

5. Schulhöfe

Zum Schulhof gehören nur die befestigten, eingegrenzten Flächen, also nicht die angrenzenden Wiesen. Für den Wechsel vom oberen zum unteren Schulhof und umgekehrt dürfen wir nur die Treppe benutzen (nicht die Anlage!).

Die Tischtennisplatten dienen ausschließlich dem Tischtennispiel. Das Erklettern der Platten ist verboten!

Zu unserer eigenen Sicherheit ist klar und eindeutig verboten:

- Das Balancieren auf den Geländern, das Laufen auf den Mauern und das Klettern auf Bäumen und Blumenkübeln.
- Schneeball werfen, Schlittern, Steine werfen und gefährliche, bzw. gewalttätige „Spiele“.
- Kickroller, Skateboards, Inliner, Flummis, Explosivkörper. o. ä. gehören während des normalen Schulbetriebes nicht auf das Schulgelände.
- Das gilt auch für Sammelkarten (z.B. Pokémon, Diddle, u. ä.) und Handys.

Die Aktion „Sauberer Schulhof“ gilt für uns alle und in jeder Pause. Abfälle werden in die dafür vorgesehenen Behälter gebracht. Wir wollen uns gegenseitig zu umweltfreundlichem Verhalten erziehen. Die an den einzelnen Tagen eingeteilten Klassen achten in besonderem Maße auf die Einhaltung dieser Sauberkeitsregeln. Dies dient dem gemeinsamen Bemühen um einen sauberen, umweltfreundlichen Schulhof.

6. Ballspiele auf dem Schulhof

- Das Fußballspielen ist nur auf dem oberen Schulhof und dort auch nur auf dem linken Bereich zum Buchenweg hin erlaubt.
- Fußball darf nur mit Softbällen gespielt werden. Bei nassem Wetter ist das Fußballspielen verboten. Es entscheidet die Aufsicht.
- Die Softbälle dürfen mitgebracht werden, können aber auch von der Schule über einen dafür verantwortlichen Schüler bereitgestellt werden.
- Das Basketballspiel (Streetball) ist mit einem kleinen Basketball gestattet.
- Solche Bälle stellt die Schule ebenfalls zur Verfügung. Ein Schüler übernimmt die Verantwortung für diese Bälle.
- An anderen Stellen ist kein Ballspiel zugelassen, insbesondere nicht im Ruhebereich auf dem unteren Schulhof. Auch ist ein Ballspiel gegen Schulwände nicht gestattet.

7. Schuleigentum

Wenn wir absichtlich Schuleigentum verunreinigen, beschädigen oder zerstören, müssen wir selbst oder unsere Eltern den Schaden beseitigen oder bezahlen.

8. Fund und Verlust

Fundgegenstände geben wir beim Klassenlehrer oder bei der Aufsichtsperson ab. Dort kann man auch einen Verlust melden. Fundsachen werden im „Fundsachenschrank“ gesammelt und jeweils am nächsten Elternsprechtag ausgelegt.

9. Schulschluss

Bei Schulschluss stellen wir die Stühle hoch. Nachdem wir uns verabschiedet haben, verlassen wir den Unterrichtsraum und gehen nach Hause. Fahrschüler begeben sich zum Bus-Aufstellplatz.

Schüler, die abgeholt werden, müssen auf dem Schulhof warten.

Eine Hausordnung, die nicht eingehalten wird, ist sinnlos.

**Halten wir uns alle an diese Regeln,
werden wir weniger Streit, Ärger und Unfälle –
dafür mehr Freunde, Freude und Erfolg haben!**